

# Erste Ergebnisse

## Evaluierung Pilotversuch

### „Coole Straße“ in Wien

---

Auftraggeber

**Mobilitätsagentur der Stadt Wien**

---

13.09.2019



**tbw research GesmbH**  
Schönbrunner Str. 297  
1120 Wien  
office@tbwresearch.org  
[www.tbwresearch.org](http://www.tbwresearch.org)

UID ATU68366877  
FN 406847 f

Erste Bank der österreichischen  
Sparkassen AG  
IBAN: AT90 2011 1824 1736 2700  
BIC: GIBAATWWXXX

**DOKUMENTENKONTROLLBLATT**

**PROJEKTNUMMER:** 71xA197005\_Coole\_Straße

**ERSTELLT DURCH:** **tbw research GesmbH**  
Schönbrunner Straße 297, Stiege 2, 4. Stock  
1120 Wien  
Tel: +43 699 17130717  
**DI Angelika Rauch,**  
Email: [a.rauch@tbwresearch.org](mailto:a.rauch@tbwresearch.org)

**ERSTELLT FÜR:** **Mobilitätsagentur der Stadt Wien**  
**DI Petra Jens**  
Email: [petra.jens@mobilitaetsagentur.at](mailto:petra.jens@mobilitaetsagentur.at)

**DATUM:** 13.09.2019

**BEARBEITERINNEN:** DI Angelika Rauch  
DI Dr. Wiebke Unbehau

## INHALT

<b>1.</b>	<b>Präambel .....</b>	<b>1</b>
<b>2.</b>	<b>Vorgangsweise und Umsetzung des Projektes.....</b>	<b>2</b>
2.1.	Allgemeine Grundlagen .....	2
2.2.	Rücklauf .....	2
<b>3.</b>	<b>Ergebnisse .....</b>	<b>5</b>
3.1.	Akzeptanz der Aktion „Coole Straßen“ .....	5
3.2.	Nutzender COolen Straßen.....	6
3.3.	Hitzewahrnehmung.....	8

## 1. PRÄAMBEL

Cooler Straßen sind eine Hitze-Anpassungsmaßnahme. In besonders von Hitze betroffenen Stadtteilen wird jeweils eine voll beschattete Straße für eine begrenzte Zeit autofrei und als Erholungsfläche für die AnwohnerInnen geöffnet.

Ab 10. August 2019 werden drei Straßenabschnitte für vier Wochen zur „Coolen Straße“:

**1030 Kleistgasse** von der Kölblgasse bis zur Hegergasse

**1100 Hardtmuthgasse** von der Alxingergasse bis zur Herzgasse

**1160 Hasnerstraße** von der Habichergasse bis zur Haymerlgasse

- In „coolen Straßen“ herrscht ein temporäres Halteverbot für mehrere Wochen. Auch das Parken, Ein- und Ausfahren ist dort nicht gestattet. Radfahren ist weiterhin erlaubt.
- In der Parkspur werden Sitzbänke zur Verfügung gestellt. Nach Möglichkeit werden temporäre Sprühduschen oder andere Wasserquellen installiert.
- Der Aufenthalt von FußgängerInnen auf der Fahrbahn ist erlaubt. Kindern ist dort das Spielen gestattet.

### Ziele:

Das Projekt „Cooler Straße“ soll auf seine Wirksamkeit im Sinne der Anpassung an Hitzeperioden in der Stadt und seine Akzeptanz bei den AnwohnerInnen evaluiert werden. Es sollen ein Stimmungsbild bezüglich dieser innovativen Maßnahme sowie der gemeinschaftlichen und individuellen Nutzen erfasst werden. Auch Anregungen aus der Bevölkerung zur Wiederholung und Weiterentwicklung der „coolen Straßen“ sollen aufgegriffen werden.

## 2. VORGANGSWEISE UND UMSETZUNG DES PROJEKTES

### 2.1. ALLGEMEINE GRUNDLAGEN

Um die Wirksamkeit der Maßnahme und ihre Akzeptanz durch die Bevölkerung zu prüfen, wird eine begleitende Evaluierung angeboten. In insgesamt 518 persönlichen Interviews werden die folgenden Informationen erhoben:

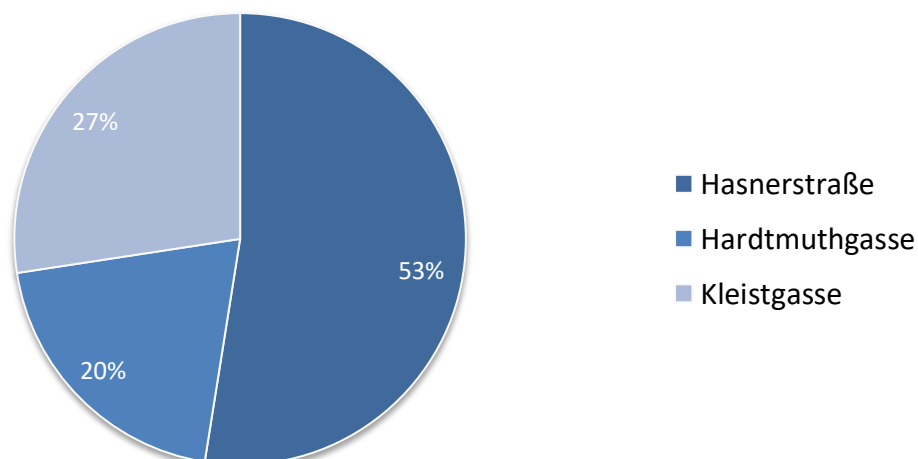
- der persönliche Nutzen, den die AnrainerInnen in dieser Maßnahme sehen (z.B. Steigerung des Wohlbefindens, erfrischender Aufenthalt, neue persönliche Kontakte, Identifikation mit Quartier und Nachbarschaft),
- die Akzeptanz der „coolen Straßen“ und der Wunsch nach Wiederholung.
- die Nutzung der „coolen Straßen“ ,  
(an welchen organisierten Aktivitäten wurde teilgenommen und wie wurde die „coole Straße“ abseits dieser Aktivitäten genutzt?),
- die Verbesserungswünsche für künftige „coole Straßen“  
(Infrastruktur und Aktionen, was fehlt für eine bessere Nutzbarkeit und Hitzeadaptation),
- die Verbreitung der Erlebnisse in der „coolen Straße“  
(wem wurde über die „coole Straße“ berichtet?),
- die Hitzebetroffenheit in der eigenen Wohnung und Wohnumgebung,
- der übliche Umgang mit Hitze und Adaptionenmaßnahmen,
- ausgewählte soziodemografische Merkmale (ohne Einkommen) und Wohnsituation.

### 2.2. RÜCKLAUF

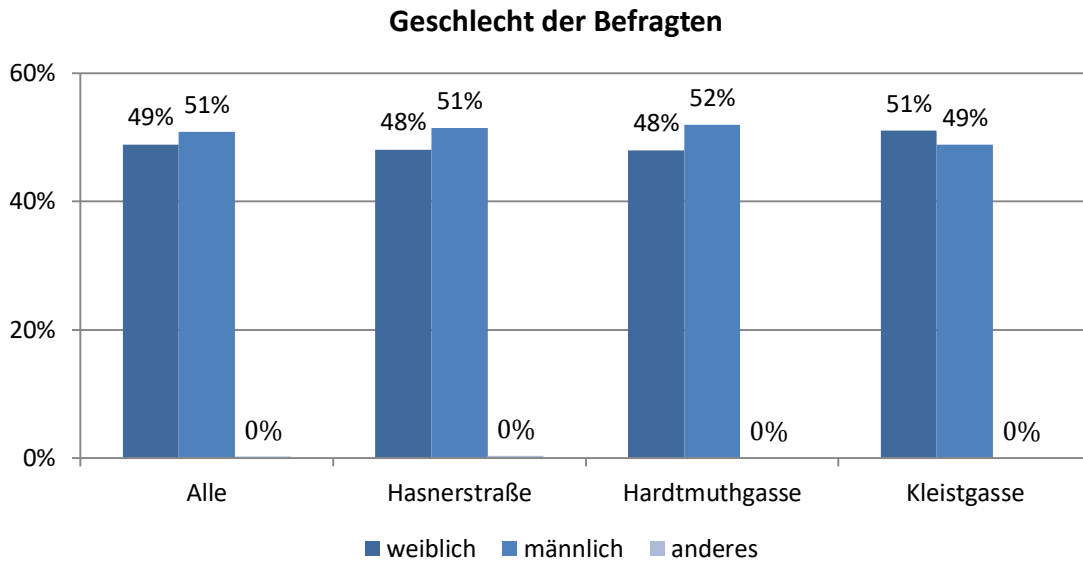
Im Zeitraum vom 18.08. bis 05.09.2019 wurden in den Coolen Straßen in Summe **518 Personen** mit einem standardisierten Erhebungsinstrument befragt.

Die unterschiedlichen Besucherzahlen an den drei Standorten spiegeln sich in den Rücklaufzahlen wieder. Mit 272 Befragten wurden in der Hasnerstraße so viele Personen befragt, wie in der Hardtmuthgasse (104 Befragte) und in der Kleistgasse (142) zusammen.

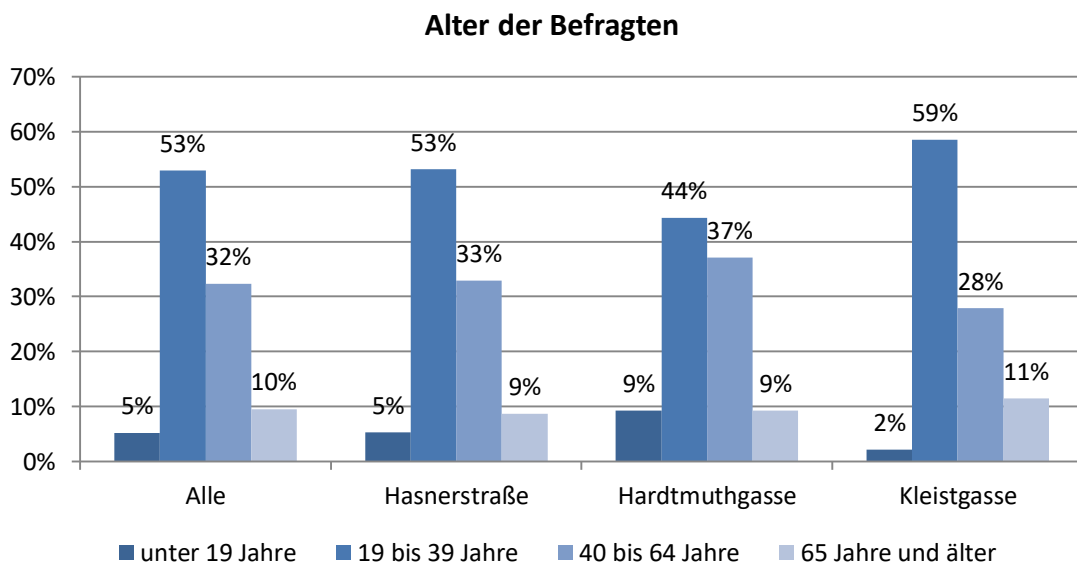
**Befragungsort**



Es konnten etwas mehr Männer als Frauen im Rahmen der Befragung angesprochen werden (n=518).

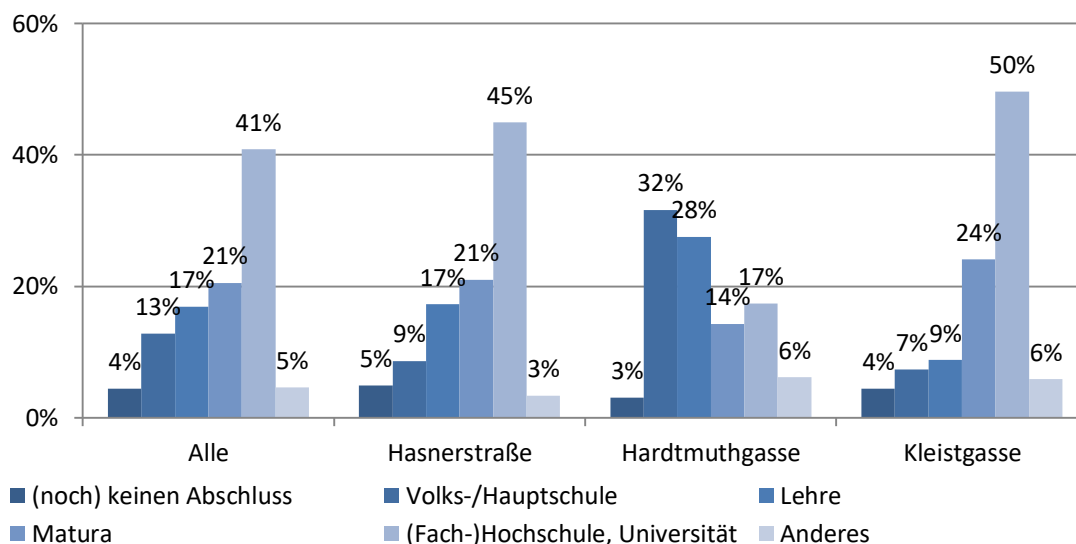


Die Altersverteilung war an allen drei Standorten vergleichbar mit einem relativen Schwerpunkt auf der Altersgruppe der 19- bis 39-Jährigen.

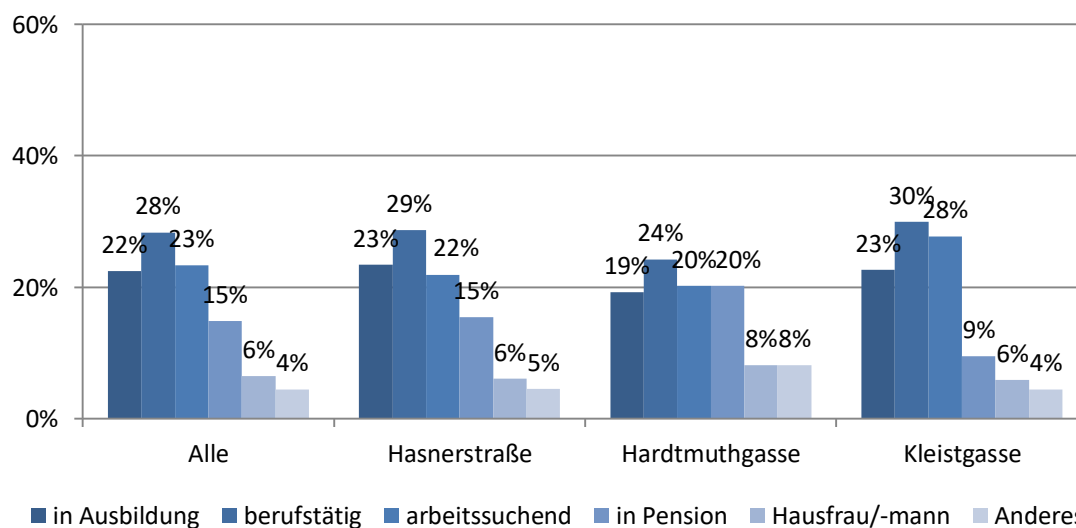


Der Bildungsstand variiert zwischen den Befragten auf den drei coolen Straßen zum Teil stark. Während ein Großteil der Befragten in der Hasnerstraße und in der Kleistgasse hohe Bildungsabschlüsse wie Matura und Hochschulabschluss aufweisen, dominieren in der Hardtmuthgasse Personen mit Volks-/Hauptschul- bzw. Lehrabschlüssen (n=502).

### Welches ist Ihr höchster Bildungsabschluss?



### Welcher Beschäftigung gehen Sie derzeit hauptsächlich nach?

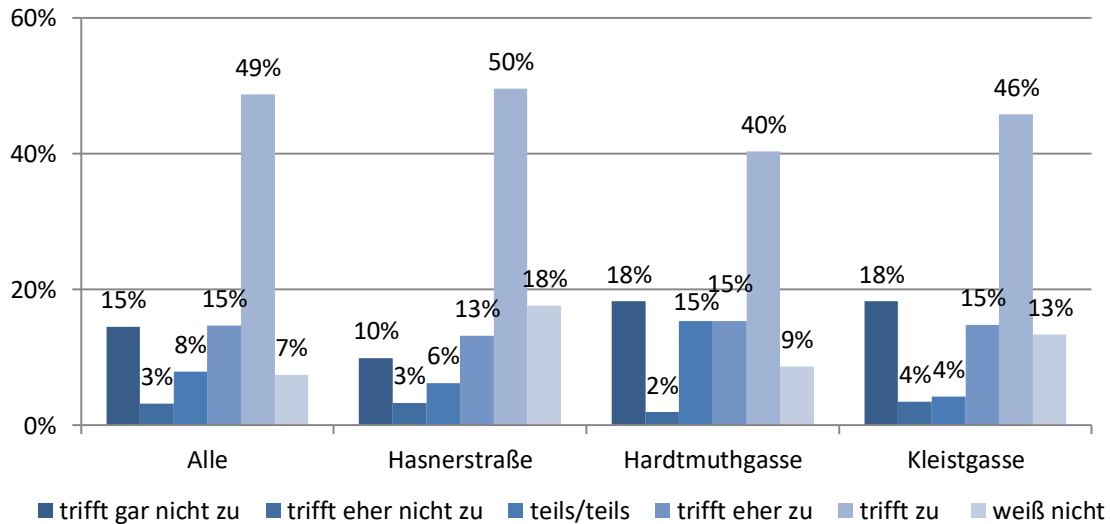


### 3. ERGEBNISSE

#### 3.1. AKZEPTANZ DER AKTION „COOLE STRAßEN“

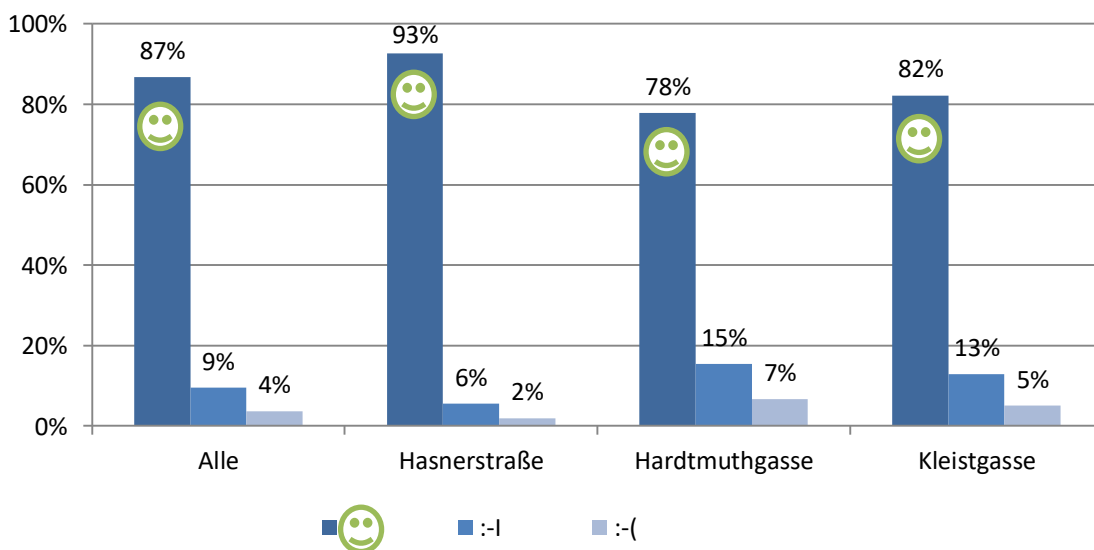
Aus der subjektiven Sicht ist es durch die Aktion „Coole Straßen“ an den jeweiligen Standorten kühler geworden. Ähnlich positiv wurde die Coole Straße dahingehen beurteilt, dass sie die Hitze vor Ort erträglicher macht (n=518).

#### Durch die coole Straße ist es hier kühler geworden.



Hohe Akzeptanz der Aktion „Coole Straßen“ an alle drei Standorten. Weit über drei Viertel der Befragten klebten einen positiven grünen Smiley! Es bestehen aber Unterschiede in der Akzeptanz. Diese ist mit 93% bei Befragten in der Hasnerstraße am höchsten und mit 78% in der Hardtmuthgasse am niedrigsten (n=516).

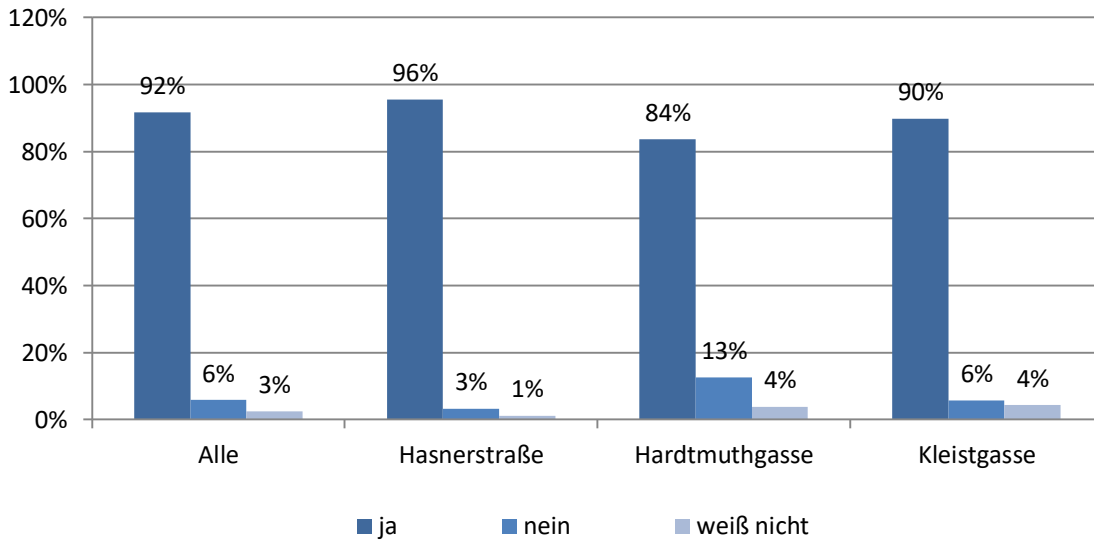
#### Wie würden Sie die coole Straße insgesamt bewerten?





Der Anteil der Befragten, die sich eine Wiederholung der Aktion „Coole Straßen“ wünscht ist hoch. Auch Personen, die keine absolut positive Bewertung der Aktion „Coole Straßen“ abgegeben haben, wünschen sich eine Wiederholung (n=514)

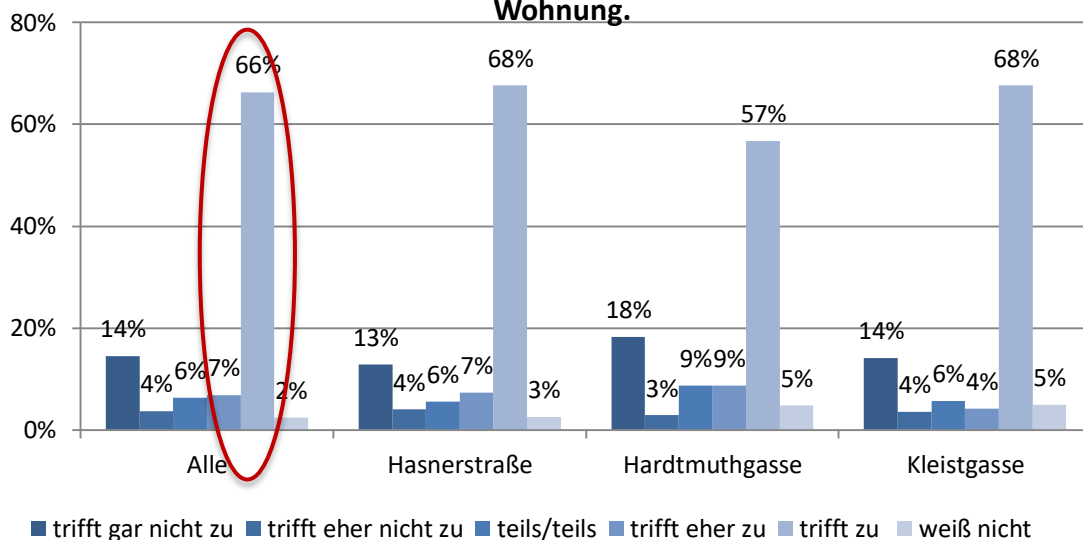
### Sind Sie dafür, die Aktion "Coole Straßen" zu wiederholen?



### 3.2. NUTZEN DER COOLEN STRAßEN

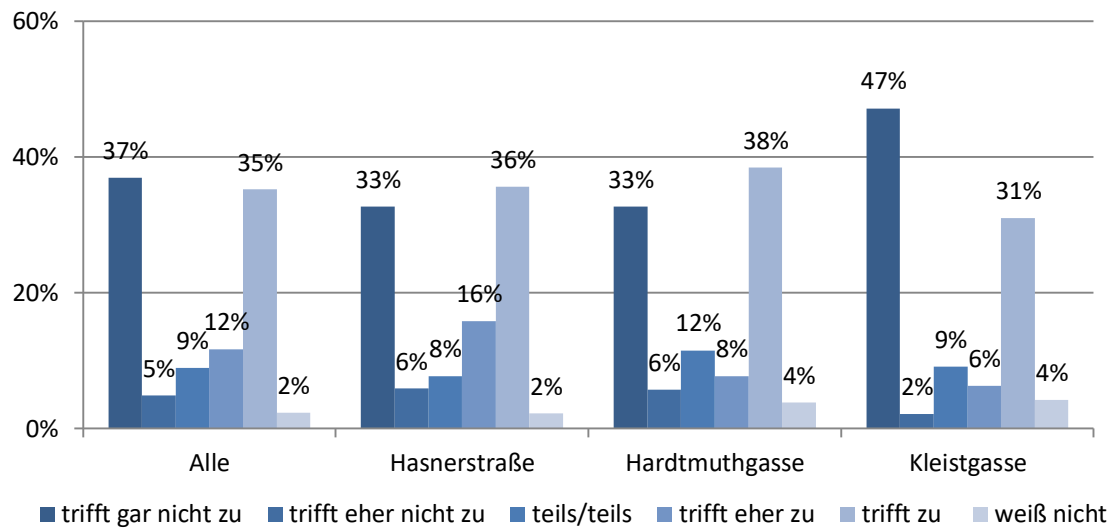
Für etwa zwei Drittel der Befragten stellt die Coole Straße einen guten Ausgleich zu der warmen Wohnung dar (n=509).

### Die coole Straße ist ein guter Ausgleich zu meiner warmen Wohnung.



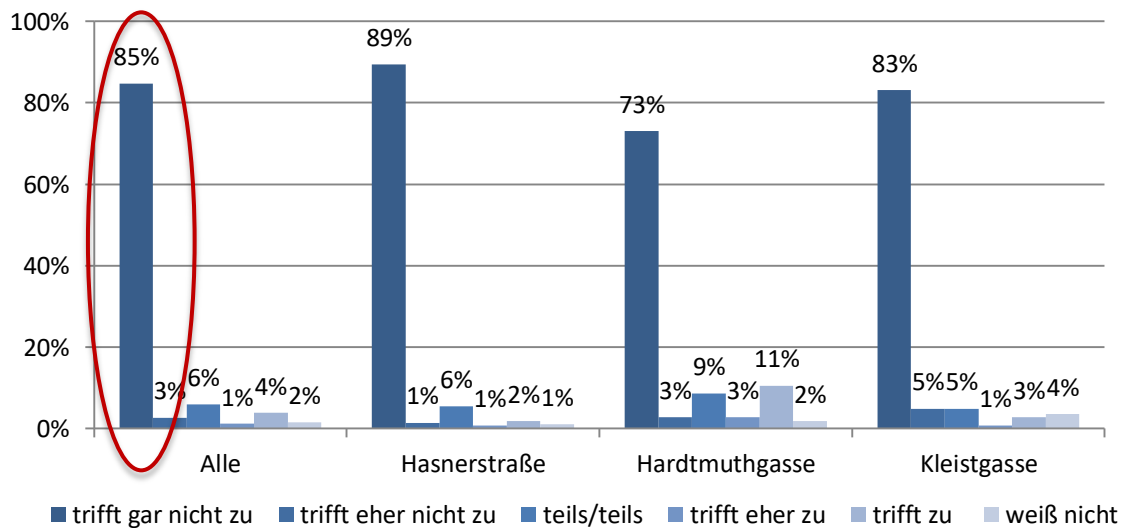
Mehr als ein Drittel der Befragten ist durch die Coole Straße mehr unter Menschen (n=514).

**Durch die coole Straße bin ich mehr unter Menschen.**



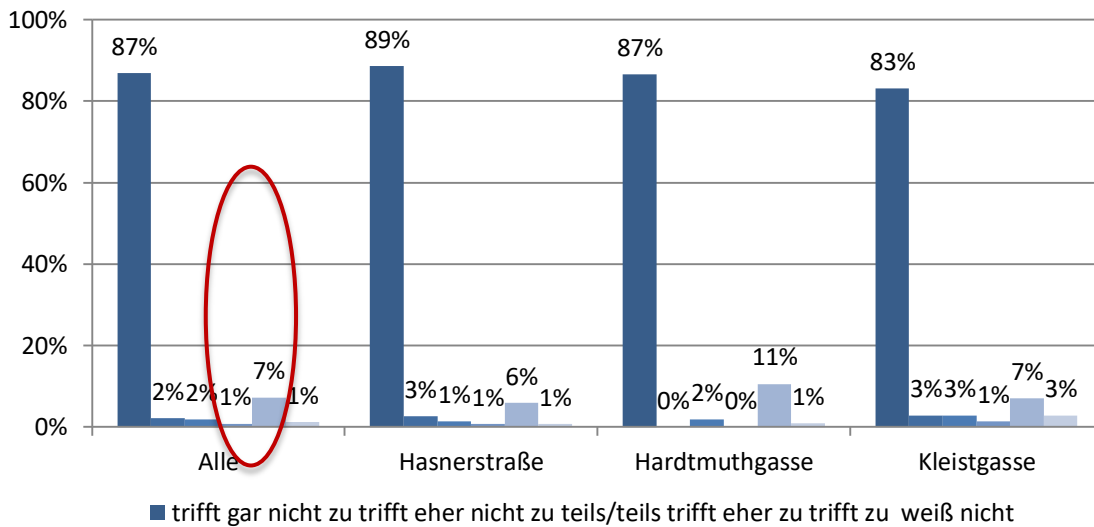
Kaum einer der Befragten fühlt sich durch das Mehr an Menschen auf der Coolen Straße gestört (n=516).

**Die vielen Menschen auf der coolen Straße stören mich.**



Die Betroffenheit durch den Wegfall der Stellplätze ist gering (n=517)

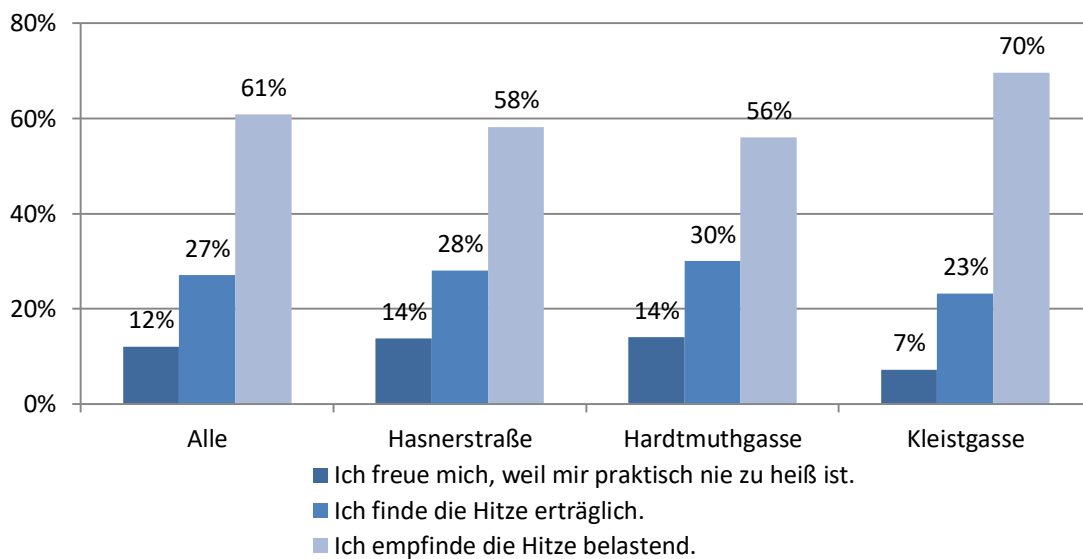
**Es stört mich, dass es in der coolen Straße keine Stellplätze gibt.**



**3.3. HITZEWahrnehmung**

Knapp zwei Drittel der Befragten empfindet die sommerliche Hitze in Wien belastend (n=506).

**Wenn es im Sommer heiß ist in Wien, wie ergeht es Ihnen dann?**



Etwa die Hälfte der Befragten gibt an, dass Ihre Wohnung im Sommer unangenehm warm ist (n=503).

**Bitte beschreiben Sie Ihre Wohnungstemperatur im Sommer.**

